



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Neues in der Spezifikation der einrichtungsbezogenen QS-Dokumentation

Erfassungsjahr 2017

Erstellt im Auftrag des
Gemeinsamen Bundesausschusses

Stand: 7. April 2017

Impressum

Thema:

Neues in der Spezifikation der einrichtungsbezogenen QS-Dokumentation. Erfassungsjahr 2017

Auftraggeber:

Gemeinsamer Bundesausschuss

Datum der Abgabe:

7. April 2017

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-0
Telefax: (030) 58 58 26-999

info@iqtig.org

<https://www.iqtig.org>

Inhaltsverzeichnis

1	Spezifikation 2017 V01 Alpha	5
1.1	Releaseplanung und Veröffentlichung der Spezifikation	5
1.2	Spezifikationskomponenten.....	5
1.2.1	Anwenderinformation (Auslösekriterien).....	5
1.2.2	QS-Dokumentation.....	6

Regelbetrieb für das Erfassungsjahr 2017**Stand:** 7. April 2017**Version:** 01 Alpha

Spezifikationskennung	2017_QESUE_EDOK_RB_XML
Aktuelle Version	01 Alpha
Richtlinie	Qesü-RL
Spezifikation/Erfassungsjahr	2017
Exportformat	XML
Unterlagen/Link	www.iqtig.org

Rückmeldungen und Vorschläge zur Spezifikation können per E-Mail an den Verfahrenssupport übermittelt werden.

Kontakt IQTIG

Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrenssupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>

1 Spezifikation 2017 V01 Alpha

Die vorliegende Spezifikation wird in Form einer Alphaversion zur Verfügung gestellt. Diese ergänzt das Verfahrens QS WI um die einrichtungsbezogene QS-Dokumentation.

Hierfür werden zwei Module definiert:

- „Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen (einrichtungsbezogen ambulant) (NWIEA)“
- „Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen (einrichtungsbezogen stationär) (NWIES)“

In der vorliegenden Alphaspezifikation sind zunächst nur einige der relevanten Spezifikationskomponenten enthalten. Eine Ergänzung um weitere Komponenten erfolgt in der finalen Version.

1.1 Releaseplanung und Veröffentlichung der Spezifikation

Die Releaseplanung basiert auf den Veröffentlichungszeitpunkten der Richtlinien sowie auf notwendigen Implementierungszeiträumen z.B. im Rahmen der Softwareentwicklung. Die finale Spezifikation zur einrichtungsbezogenen QS-Dokumentation für das Erfassungsjahr 2017 wird in der Version 01 nach weiterer Abstimmung mit Verfahrensteilnehmern veröffentlicht.

1.2 Spezifikationskomponenten

Die in der vorliegenden Alphaspezifikation enthaltenen Spezifikationskomponenten sind nachfolgend beschrieben.

1.2.1 Anwenderinformation (Auslösekriterien)

Im Rahmen der einrichtungsbezogenen QS-Dokumentation werden Daten zur Qualität des Hygiene- und Infektionsmanagements erfasst. Dokumentationspflichtig sind Einrichtungen, die mindestens einen Fall (Tracer-Operation) behandelt haben, der den in den Auslösekriterien des QS-Filters¹ definierten Kriterien entspricht. Die Dokumentationspflicht wird auf Grundlage der ersten zwei Quartalen des Erfassungsjahres 2017 ermittelt. Die einrichtungsbezogene QS-Dokumentation wird einmal jährlich getrennt nach stationären oder ambulanten Leistungen erhoben.

Die Identifizierung der Dokumentationspflicht erfolgt getrennt nach der jeweiligen Abrechnungsart:

- Durch das Krankenhaus abgerechnete Leistungen werden auf die in den Auslösekriterien des QS-Filters definierten Kriterien geprüft. Die Auslösung erfolgt hierbei auf Grundlage der im Krankenhausinformationssystem (KIS) enthaltenen Routinedaten. Die Datenbankstruktur entspricht dem etablierten Aufbau der QS-Basispezifikation für Leistungserbringer und wird

¹ Eine Spezifikationsdatenbank für den QS-Filter (QSF) ist in der Alphaversion der Spezifikation noch nicht enthalten. Die Auslösekriterien können der Anwenderinformation entnommen werden.

von Softwareherstellern somit in Form einer QS-Filtersoftware umgesetzt.

- Die durch Vertragsärzte bei den Kassenärztlichen Vereinigungen abgerechneten Leistungen werden auf die in den Auslösekriterien des QS-Filters definierten Kriterien geprüft. Die Auslösung erfolgt daher auf Grundlage von Abrechnungsdaten bei den Kassenärztlichen Vereinigungen. Stellen die Kassenärztlichen Vereinigungen eine Dokumentationsverpflichtung fest, informieren sie die entsprechenden Vertragsärzte frühestmöglich über ihre Dokumentationsverpflichtung.

Für eine Einrichtung, in der keine Tracer-Operationen durchgeführt werden, ergibt sich keine Dokumentationspflicht für die einrichtungsbezogene QS-Dokumentation.

1.2.2 QS-Dokumentation

Die zu dokumentierenden Daten- und Exportfelder sowie Plausibilitätsregeln sind in der Datenbank zur QS-Dokumentation spezifiziert.

- Die Datenbankstruktur entspricht dem etablierten Aufbau der QS-Basispezifikation für Leistungserbringer und wird von Softwareherstellern somit in Form einer QS-Dokumentationssoftware umgesetzt.
- Es besteht für Kassenärztliche Vereinigungen die Möglichkeit den Vertragsärzten in ihrem Zuständigkeitsbereich Anwendungen zur Erfassung und Übertragung von Daten der einrichtungsbezogenen QS-Dokumentation, z.B. webbasiert, zur Verfügung zu stellen. Es gelten die in der Datenbank zur QS-Dokumentation definierten Regelungen, z.B. Datenfelder und Plausibilitätsregeln.

Die Module des Verfahrens QS WI, die gemeinsam einem Pseudonymisierungsverfahren zugehörig sind, werden in der folgenden Tabelle abgebildet.

Tabelle 1: Pseudonymisierungsverfahren des Verfahrens QS WI

Richtlinie	Bezeichnung	Verfahrenskennung	Exportmodul	VST	DAS
Qesü	Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen (einrichtungsbezogen ambulant) (NWIEA)	NWI	NWIEA_KV NWIEA_LKG		X
	Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen (einrichtungsbezogen stationär) (NWIES)	NWI	NWIES_KV NWIES_LKG		X
	Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen (fallbezogen) (NWIF)	NWI	NWIF	X	X

Richtlinie	Bezeichnung	Verfahrenskennung	Exportmodul	VST	DAS
	Nosokomiale Wundinfektionen - Postoperative Wundinfektionen (NWIWI)	NWI	NWIWI	X	X
	Nosokomiale Wundinfektionen – Tracer (NWI TR)	NWI	NWI TR		X